

Heimatspiegel

Wethautal

der
Verwaltungs-
gemeinschaft



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 21
Mittwoch, den 22. Oktober 2008

Erntedankfest 2008

Dank ist ein ganz besonderes Wort, das froh macht und beide Seiten miteinander verbindet: den, der den Dank ausspricht und den, der den Dank empfängt.

Und so trafen sich in den Gemeinden unseres Wethautales die Menschen in den Gotteshäusern, um das Fest des Dankes zu feiern. Anlass, danke zu sagen, ist traditionell im Herbst jedes Jahres die eingebrachte Ernte. Und so war auch in der Kirche in Mertendorf die Dekoration aus Früchten des Feldes wunderschön arrangiert. In der Predigt wurde besonders auf das Wachsen und Gedeihen in der Natur, aber auch auf die Verantwortung des Menschen in diesem Zusammenhang hingewiesen, und dass wir ein neues Bewusstsein für die uns umgebenden Kostbarkeiten entwickeln müssen, die wir oft sogar verschwenden. Ein Text von Mathias Claudius, eigentlich kein kirchliches Lied, sondern ein Bauernlied, wurde eng mit der heutigen Zeit und ihren Problemen verbunden. Unter anderem heißt es da: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“

Die Tätigkeit des Menschen, das bewusste Gestalten seiner Umwelt, seines gesamten Lebens, ist eingewoben in die Gunst der göttlichen Natur. Und dafür Dank zu sagen, sollte das Bedürfnis eines Jeden von uns sein. Ganz gleich, ob er nun ein gläubiger Christ ist oder aber ein Mensch, der allein das Wirken der Naturgesetze gelten läßt.

Denn manche von uns kennen sicher noch den unseligen Spruch: „Auch ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein.“ Dabei werden aber gerade die Gefühle des Dankes außer Acht gelassen. - Dank bedeutet aber auch, eine Beziehung zwischen den Menschen selbst herzustellen, eine freudvoll emotionale - ohne dass dabei nur „rechnerische Ergebnisse“ eine Rolle spielen.



Und, damit die zwischenmenschlichen Beziehungen gefestigt wurden, fand im Anschluss an den Festgottesdienst ein Gemeindefest im Gasthaus Punkewitz statt. Es wurden Gespräche geführt, Lieder gesungen und eine Tombola mit anschließender Versteigerung wurde durchgeführt. Natürlich fehlten auch Kaffee und Kuchen nicht.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Festtages beteiligt waren, gilt ein ganz großes Dankeschön.

Text und Foto: K.K.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 5. November 2008

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 27. Oktober 2008.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Bekanntmachung der Schließungstermine über die Weihnachtsfeiertage 2008 - 2009 in den Kindertageseinrichtungen und Horten der VGem. Wethautal

Hort Osterfeld	22.12.2008 - 02.01.2009
Hort Stößen	22.12.2008 - 05.01.2009
Hort Sieglitz	24.12.2008 - 01.01.2009
Kita Meineweh	22.12.2008 - 05.01.2009
Kita „Kleine Strolche“ in Punkewitz	24.12.2008 - 06.01.2009
Kita „Matzturmmäuse“ in Osterfeld	24.12.2008 - 01.01.2009
Kita „Heideglück“ in Heidegrund	24.12.2008 - 05.01.2009
Kita „Frechdachse“ in Haardorf	24.12.2008 - 02.01.2009
Kita Löbitz	24.12.2008 - 04.01.2009
Kita Molau	24.12.2008 - 02.01.2009
Kita „Rathewichtel“ in Rathewitz	24.12.2008 - 05.01.2009
Kita „Max & Moritz in Stößen	24.12.2008 - 06.01.2009
Kita Possenhain	24.12.2008 - 05.01.2009
Kita Crölpa-Löbschütz	24.12.2008 - 06.01.2009
Kita „Kleine Landstrolche“ Prießnitz	24.12.2008 - 06.01.2009

Huth

Leiter Personal- und Sozialverwaltung

Die Feuerwehren informieren

Die Feuerwehr informiert

Am 25. Oktober 2008 findet im Feuerwehrhaus in Stößen eine Fortbildung für Führungskräfte statt. Beginn ist um 08:00 Uhr. Thema: Sprechfunk

Die Freiwillige Feuerwehr Mertendorf wurde am 29.09.2008 zu einem Einsatz gerufen. Es galt eine Ölspur um die Mittagszeit am Schachtberg zu beseitigen. Diese war etwa 500 m lang und die Kameraden waren mit dem TSF und dem LF-8 Vorort. Der Verursacher ist nicht bekannt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kleinhelmsdorf und Weickelsdorf der Gemeinde Heidegrund wurden am 27.09.2008 zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 9 in Richtung Berlin gerufen. In den Mittagsstunden ereignet sich ein Unfall mit zwei Pkw's auf der Autobahn, dabei roch ein Pkw-Fahrer Gas. Die Feuerwehr rückten mit dem TSF-W und dem TLF 16/25 an die Einsatzstelle. An der Einsatzstelle wurde die Stelle gesichert und auch die Löschbereitschaft hergestellt. Jedoch konnte kein Austreten von Gas festgestellt werden. Das Fahrzeug wurde durch Abklemmen der Batterie gesichert und konnte dann abgeschleppt werden. Damit war auch der Einsatz der Feuerwehren ohne weitere Gefahren beendet.

Kerstin Söll

Die Jugendfeuerwehren Kleinhelmsdorf und Weickelsdorf

bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung unseres gelungenen Festes zum 10- bzw. 15-jährigen Jubiläum.

Matthias Friske

Christian Drescher

Tag der offenen Tür bei der Osterfelder Feuerwehr

Am 3. Oktober 2008 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld anlässlich des 10-jährigen Bestehens ein Tag der offenen Tür statt. Der Fanfarenzug von Osterfeld eröffnete diesen Nachmittag, bevor der Wehrleiter, Rüdiger Hertel, ein paar Worte zur Begrüßung sprach. Unter den vielen Gästen waren der Bürgermeister der Stadt Osterfeld, Gerd Seidel, der Abschnittsleiter Jens Dietl, Jürgen Flemming aus Lüdenscheidt, die Naumburger Kameraden mit der Drehleiter und die Kameraden aus Lützen und Kriechau. Einen kleinen Rückblick hat anschließend der Rüdiger Hertel gemacht. So wurde vor 10 Jahren der Beschluss im Stadtrat gefasst ein neues Haus zu bauen. Dadurch haben sich die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert. Der Feuerwehr gehören heute 24 Einsatzkräfte an, darunter sind 6 Kameradinnen. Der Jugendfeuerwehr gehören 10 Jugendliche an und in der Alterabteilung sind 5 Kameraden. In den letzten 3 Jahren konnten 5 Jugendliche in die Einsatzabteilung übernommen werden. Die Wehrleiter von 1957 an waren Gerhard Geißler (1957 -1963), Ernst Reuß (1963 - 1976) und Harald Heide (1976 -2001) und alle sind noch am Geschehen der Feuerwehr interessiert. An Technik stehen den Kameraden ein EL, ein LF 16/W50 und ein LF 8/Mercedes zur Verfügung.



Rüdiger Hertel bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Sein Dank geht auch an die Vereine. Ein besonderer Dank geht aber an die Ehefrauen und Partner der Kameraden, ohne diese wäre eine solide Arbeit nicht möglich. Er wünschte allen ein paar schöne Stunden. Gerd Seidel, Bürgermeister von Osterfeld, sagte in seiner Ansprache, dass der Rote Hahn gefürchtet war und aktiv gegen Feuer geschützt werden musste. 1893 war dann die erste uniformierte Feuerwehr in Osterfeld vorhanden. Kameradschaft wird nach dem Gebot „Gott zu Ehren, dem Nächsten zur Wehr“ großgeschrieben. Ansonsten heißt es bei der Feuerwehr „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“. Die Arbeit in der Feuerwehr ist Schwerarbeit, denn die Kameraden sind pausenlos in Einsatzbereitschaft und sind unbezahlte Helfer. In diesem Jahr musste die Feuerwehr Osterfeld 9-mal ausrücken. Zu den Einsätzen gehören Verkehrsunfälle und auch der Hochwasser-einsatz in der Bahnhofstraße. Herr Seidel erläuterte in seine Ausführungen weiter, dass 1998 das neue Feuerwehrhaus eingeweiht wurde und 2001 ein neues Auto angeschafft wurde. Dadurch wurde die Arbeit der Kameraden auch weiter erleichtert und die Kameraden sind hoch motiviert dabei. Gerd Seidel bedankt sich auch im Namen der Stadträte bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und wünscht allen Bürgern einen schönen Nachmittag.

Im Anschluss konnte bei Kaffee und Kuchen, Bier und Limo oder bei Rostbratwurst und Schwein am Spieß die kulinarischen Genüsse des Nachmittags genossen werden. Musik gab es nicht nur vom DJ Thomas auch das Schalmeeiorchester aus Taucha spiel-

te flotte Weisen. Für die Mutigen unter den Gästen bestand die Möglichkeit, einmal aus 30-Meter-Höhe ihre Stadt sich an zu sehen. Dies wurde auch rege genutzt, denn die Naumburger Feuerwehr ermöglichte dies mit ihrer neuen Drehleiter. Ansonsten konnten die kleinen und großen Gäste die Technik anschauen und auch anfassen. Für die Kinder gab es ein kleines aber feines Kinderfest mit Kinderschminken, Schlauchkegeln oder Klettern an der Stange. Auch die Luftballons wurden mit kleinen Kärtchen versehen, auf diesem stand der Name und sie flogen durch den schönen Herbsthimmel.

Der Kamerad Jürgen Flemming demonstrierte mit den Kameraden von Osterfeld zusammen eine Fettbrandexplosion, was bei jedem zuhause in der Küche auch passieren kann.

Die Kameraden von Osterfeld erklärten auch den Bürgern die Handhabung von Feuerlöschern. Jeder der es wollte konnte dies auch praktisch mal üben.

Dieser Tag war ein schöner Tag für die Gäste und auch für die Kameraden der Feuerwehr. Er klang mit einem Feuerwerk aus.

Alle die diesen Tag vorbereitet haben und auch die fleißigen Hände am Tag der offenen Tür, sei Danke gesagt. Es war alles gut vorbereitet und trotz des großen Ansturms lief alles sehr gut.

Kerstin Söll

Sonderausbildung von Knoten

Die Feuerwehreinsatzkräfte müssen häufig verschiedene Knoten und Stiche anwenden. Hierzu ist es sehr wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden dieses Metier gut beherrschen. Deshalb wurde in diesem Jahr ein Sonderausbildungstag in Naumburg durchgeführt. Am 27. September 2008 trafen sich bei der Naumburger Feuerwehr Kameraden aus Possenhain, Schönburg, Mertendorf und Naumburg um verschiedene Knoten zu üben. Die Feuerwehr nutzt die verschiedenen Knoten und Stiche zum Sichern, Herablassen und Befestigen von Einsatzmaterialien. Zudem dienen sie auch der persönlichen Absicherung und zur Sicherung von Personen beim Retten aus Höhen. Die Knoten sind in der Feuerwehrdienstvorschrift aufgeführt und für verschiedene Einsatzmöglichkeiten verwendbar. An diesem Ausbildungstag wurde mit der allgemeinen Knotenkunde begonnen. Im praktischen Teil der Ausbildung wurde dann die Sicherung im Vorstieg geübt. Weitere Schwerpunkte im praktischen Übungsteil waren die Sicherung einer zu rettenden Person über die Leiter und die Sicherung im absturzgefährdeten Bereich. Hier wurden die Möglichkeiten und auch die Grenzen gezeigt, welche die Feuerwehrlinien haben. Kompetent wurden alle Fragen zu diesem Thema von den Ausbildern beantwortet und die Teilnehmer zeigten großes Interesse. Ein Dankeschön geht auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg, denn sie stellten neben einigen Ausbildern auch die Technik und Leinen zur Verfügung. Auch die Pausenversorgung haben die Kameraden aus Naumburg übernommen. Deshalb geht an alle ein großes Dankeschön, die am Gelingen dieses Tages mitgewirkt haben.

Kerstin Söll

Freiwillige Feuerwehr Görtschen



Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Stößen

9 Jahre Heimatstube Stößen

In Uromas Wohnzimmer tickt der mit Aufzugswerk versehene Regulator gemütlich vor sich hin. Sein warmer Stundenschlag lässt uns angenehm aufhorchen. Drüben in der Ecke spielt das gute, alte Grammophon unverkennbar leiernd, eine entstaubte Schellackplatte ab. „Großmütterchen, Großmütterchen ...“, singt eine Telefonstimme. Das Licht der betagten Glühlampen spiegelt sich im weißen Porzellan des prächtigen Silberhochzeitsgeschirrs im verglasten Teil des Wohnzimmerbüfets. Wenn nun noch der eiserne Etagenofen wohlige Wärme verströmen würde und Kaffeeduft in der Luft läge ...

Romantik, Erinnerung, Heimatgefühl, aber auch Wissen, Stauen, Nachdenklichkeit und Spaß vermitteln die ungezählten Exponate der Stößener Heimatstube, die in acht Räumen auf ihre Besucher warten. Vor nunmehr beinahe zehn Jahren begannen Mitglieder des Heimatvereins mit der Vorbereitung der Räume der ehemaligen Arztpraxis für die Ausstellung. Schon bald hatten die Stößener, aber auch Heimatfreunde aus dem Umland, so viele scheinbar nutzlose Dinge aus dem Alltag zusammengetragen, dass es heute den Besuchern kaum möglich ist, alles bei einem Rundgang zu erfassen. Nicht wenige Gäste sind erstaunt über die Menge und Qualität der Schaustücke, über die trotz der notwendigen Spontanität erreichte Übersichtlichkeit und die Reichhaltigkeit an Informationen über die Heimat. Ihr Dank und ihre guten Wünsche für die Zukunft der Heimatstube füllen inzwischen das Besucherbuch. Neun Jahre sind nun vergangen, seit am 13. November 1999 gemeinsam mit sehr zahlreichen Gästen, mit Presse und Rundfunk die Stößener Heimatstube feierlich eröffnet wurde. Es ist Zeit, nochmals allen für ihre guten Wünsche, allen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz und allen Freunden der Heimatstube für ihre ungebrochene Treue und Unterstützung zu danken.



Am Sonntag, dem 9. November begehen wir ab 14 Uhr mit einer Sonderöffnung und der Uraufführung der DVD mit dem zweiten Teil der Stößener Stadtgeschichte (die Zeit von der Völkerwanderung bis zum Dreißigjährigen Krieg) den neunten Jahrestag der Eröffnung der Heimatstube in Stößen, die inzwischen eine feste kulturelle Institution der Stadt geworden ist. Interessierte Stößener und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

S. Schulz



IMPRESSUM

Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Priebnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethautal und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0

vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil
Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde Löbitz

Das Löbitzer Teichfest

Am 3. Oktober 2008 fand nun schon zum wiederholten Male das traditionelle Abangeln in Löbitz statt.



Es ist nicht nur eine sportliche Angelegenheit, sondern dieses Fest ist verbunden mit dem gleichzeitigen „Präparieren der Beute“. Es wurden Karpfen, Forellen und Aale, zum Teil als Frischfisch, zum anderen als Räucherware an die interessierten Käufer aus Löbitz und den umliegenden Gemeinden verkauft. Dieses Fest bot gleichzeitig die Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch, von dem reichlich Gebrauch gemacht wurde bei Musik, Essen und Trinken. Natürlich wurden auch die Sieger des Anglerwettbewerbekürt und sie stellten sich mit ihren Pokalen dem Fotografen.

Text und Foto: K.K.

Vereine und Verbände

Handball

Die Titelgeschichte des letzten Heimatspiegels über den Oberligisten Naumburg-Stößen kann durch eine weitere Erfolgsmeldung ergänzt werden. Der Mannschaft gelang ein Auswärtssieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter der Oberliga, den BSV 93 Magdeburg. Nach zähem Ringen konnte ein 27 : 25-Erfolg erkämpft werden. Somit steht der HSV mit 7 : 1-Punkten auf Erfolgskurs und nimmt den 2. Platz dieser Spielklasse ein. Herzliche Gratulation. Noch einmal: Macht weiter so!
Text: K.K.

Teams des Wethauer KC zu Hause weiter mit „weißer Weste“ - auswärts mit Niederlagen

Nach der Auftaktniederlage in Großgrimma hatte die erste Männermannschaft in den letzten Wochen drei weitere Partien in der Kreisliga zu absolvieren. Zunächst war Chemie Zeitz als Absteiger zu Gast in Wethau. Durch R. Ködderitzsch (425) gingen die Gastgeber gleich deutlich in Führung und gaben diese dann nicht mehr aus der Hand, zumal W. Canitz mit Tagesbestleistung von 426 Kegel und J. Demuth (424) zum Abschluss glänzten. Am Ende stand mit 2389 : 2274 Kegel ein klarer Heimsieg zu Buche. Im folgenden Auswärtsspiel gegen Grün-Weiß Granschütz II kassierten die Wethauer nach ausgeglichenem Beginn trotz guten

Spiels von G. Henschler (423) im Mitteldrittel gegen den besten Gästespieler Rödiger (427) einen hohen Rückstand. Obwohl zum Abschluss erneut W. Canitz (445) die Tagesbestleistung und auch J. Demuth (430) ein Spitzenergebnis erzielten, wurde gegen gute Gästespieler nur noch eine Verringerung des Rückstands, allerdings keine Wende mehr, erreicht. So gab es mit 2432 : 2471 Kegel eine weitere Auswärtsniederlage.

Deutlich verbessert zeigte man sich zuletzt beim Heimspiel gegen Lok Zeitz I. Bereits zum Start gab E. Gaudig mit dem Tagesbestergebnis von 446 Kegel die Richtung vor und F. Apelt (409), S. Kresse (430) und W. Canitz sowie J. Demuth (je 418) legten nach. Die Zeitzer mit ihrem Besten E. Giehoff (408) konnten dem nicht Standhalten und mussten mit 2519 : 2398 Kegel eine hohe Niederlage einstecken. Für die zweite Mannschaft war in der 3. Kreisklasse nach der schwachen Vorstellung in Stößen (siehe dazu den Bericht der Stößener Kegler) im Heimspiel gegen Wähllitz IV Wiedergutmachung angesagt. Allerdings hatten die Gäste mit ihrer Aufstellung, in der einige zuvor höherklassig agierende Spieler waren, angedeutet, dass sie nicht von vornherein klein begeben wollten. Die Gastgeber gingen durch M. Kühling (391) und H. Huth (402) mit 45 Kegel in Führung. Dann machten die Wähllitzer aber insbesondere durch den Tagesbesten Christian Schreiber (426) gegen den besten Wethauer F. Sittig (403) Boden gut und gingen im Schlussspurt zwischenzeitlich sogar in Führung. Die Entscheidung zugunsten der Gastgeber brachte dann das sichere Abräumspiel von D. Schneider (387), der gegen B. Coppi (394) letztendlich noch 9 Kegel Vorsprung sicherte. Mit 2328 : 2319 Kegel war es nach spannendem Spielverlauf ein knapper Erfolg, der für den weiteren Saisonverlauf alle Optionen offen hält.

Und hier die Ansetzungen der Wethauer Mannschaften für die nächsten Wochen:

Sonnabend 25.10.2008

13.00 Uhr Wethauer KC II - KSV Lossa II

Sonnabend 25.10.2008

13.00 Uhr Grün-Weiß Taucha I - Wethauer KC I

Sonnabend 01.11.2008

13.00 Uhr Empor Gröben I - Wethauer KC I

Sonnabend 08.11.2008

13.00 Uhr SV Nebra III - Wethauer KC II

Der Vorstand des Wethauer KC 1953 e.V.

Stößen, den 13.10.2008

Stößen holt 4 : 2 Punkte

Stößens Kegler mussten zu Beginn der neuen Serie zum Staffelfavoriten nach Wähllitz. Leider stand nur ein Rumpfteam zur Verfügung. Das Starterpaar Martin Dothe (392) und Georg Kanne (398) konnten die Partie gegen Erhard Rohland (387) sowie Ralf Ritzer (409) noch recht ausgeglichen gestalten. Auch nach Steffen Wiebicke (405), welcher gegen Sebastian Löbel (404) gewann, lag man nur mit 5 Holz zurück. Als Joachim Prietzsch (321) klar gegen Daniel Voigt (391) verlor war eine Vorentscheidung gefallen. Zum Schluss unterlagen die gut kämpfenden Axel Wiebicke (396) und Helmut Kanne (409) sehr deutlich gegen Wolfram Schreiber (446) sowie Bernd Coppi (466). Mit 2321 zu 2503 Holz fiel die erwartete Niederlage ziemlich hoch aus. Im ersten Heimspiel wurde der Absteiger aus Wethau empfangen. Man hatte sich auf einen schweren Kampf eingestellt. Nach zwei Starterpaaren lag Stößen mit 26 Holz in Führung. Wobei nur Helmut Kanne (389) gegen Karl-Dieter Wolf (378) und Markus Kühling (350) überzeugen konnte. Das Stößen noch nicht die gewünschte Form hat zeigten anschließend Steffen Wiebicke (357) gegen Jürgen Lindram (385) sowie Axel Wiebicke (366) gegen Peter Ködderitzsch (328). Als dann Georg Kanne (396) nicht ganz an seine gewöhnliche Leistung anknüpfen konnte und gegen Frank Sittig (405) knapp unterlag, war der Abstand nur 27 Holz plus für Stößen. Aber Gerhard Petermann (433) zeigte an diesem Tag allen Spielern was auf dieser inzwischen schwer zu bespielenden Bahn möglich ist. Sein Gegner Detlef Schneider (368) war dabei chancenlos. Am

Ende gewann Stößen doch noch klar mit 2306 : 2214. Im Spiel gegen Langendorf gab es wieder einen spannenden Kampf. Es begann Helmut Kanne (374) und unterlag knapp gegen Marcel Kämmerer (376), anschließend waren Axel Wiebicke und Marcel Sailer gleich stark, beide erreichten 379 Holz. Nun tat sich Steffen Schindler (376) erneut schwer, er gewann gegen Volkert Günther (371) hauch dünn. Somit lag Stößen nun erstmalig mit 3 Holz vorn. Nun kämpfte der Tagesbeste Georg Kanne (409) Martin Krajewski (392) erfolgreich nieder. Anschließend bekam Nachwuchsspieler Stefan Hirschfeld (397) seine Chance, wobei er eine persönliche Bestleistung aufstellte, er unterlag überraschend nur knapp gegen Martin Scherner (402). Somit konnte Gerhard Petermann (403) mit einem Vorsprung von 15 Holz ins Spiel gehen und bestätigte seine derzeitige gute Form. Er bezwang Wolfgang Schade (388) und sicherte damit den 2338 : 2308 Sieg. Somit steht Stößen mit 4 : 2 Punkten und vier weiteren Mannschaftspunkten gleich an der Tabellenspitze.

G. K.

Blau -Gelb Stößen

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

Bundesligateam unter Zugzwang!

Nach der 4-wöchigen Pause stehen die Bundesligakegler nach der vermeidbaren Niederlage in Magdeburg und der enttäuschenden Vorstellung zuhause gegen Zersbst schon unter Zugzwang. Am 4. Spieltag führt es die Matzturmstädter nach Berlin. Auf den Bahnen in Köpenick, wo im letzten Jahr der Aufstieg gefeiert wurde, rechnet man sich gute Chancen auf den ersten Auswärtssieg in der Bundesliga aus. Auch die anderen Teams gehen am ersten Novemberwochenende wieder auf Punktejagd. Die Senioren wollen ihre Erfolgsserie in Wolferode fortsetzen. In der Landesklasse empfängt die II. Vertretung nach dem überragenden Sieg in Langendorf, bei dem Danny Burkhardt einen fantastischen neuen Bahnrekord von 986 Kegel aufstellte, den KSV'96 Merseburg auf den Bahnen am Schloßberg.

Und hier die nächsten Ansetzungen:

Samstag, 25.10.

13:00 Uhr SKC Kleeblatt Berlin II - Osterfeld I

Samstag, 01.11.

9:00 Uhr Wolferode - Osterfeld Senioren

9:00 Uhr Großgrimma I - Osterfeld III

13:00 Uhr ESV Lok Roßlau - Osterfeld I

13:00 Uhr Osterfeld II - KSV '96 Merseburg

Sonntag, 2.11.

9:00 Uhr Osterfeld TV - Geußnitz II

Th. Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V.

www.gg-osterfeld.de.tl

Fußballturnier Wethau

Das diesjährige Wethauer Fußballturnier fand am 21.09.2008 statt. Es nahmen Freizeitkicker aus Mertendorf, Gröbitz, Görschen, Leipzig und Wethau teil. Sieger wurde die Mannschaft aus Gröbitz. Ich möchte es nicht Versäumen allen Beteiligten und Helfern meinen besonderen Dank auszusprechen.
gez. Christian Voß



6. Prititzer Oktoberfest gelungen

Zum traditionellen Familienfest, am Tag der Deutschen Einheit, dem 03.10.2008, lud der Heimatverein Prititz in den Gasthof „Ploth“ ein. Ein weiterer Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Fahnenweihe der Gemeinde Prititz. Die Vereine der Gemeinde zeigten ihre Verbundenheit durch einen bunten Festumzug durch den Ort. Die Pretzcher Schalmeyenkapelle hatte das Ganze musikalisch umrahmt. Ab 15.00 Uhr zeigte dann die 4. Klasse, der Grundschule Prititz, das Musical „König der Löwen“. Hierzu recht herzlichen Dank an Frau Diecke und Frau Pohle fürs Einstudieren sowie an die Techniker aus Possenhain. Weiter wurde für die Kinder, Kürbisschnitzen, Bastelstraße, Kinderschminken und Zuckerwatte angeboten, was auch regen Zuspruch fand. Es wurden auch keine Kosten und Mühen gescheut und die Damen des Moulin-Rouge-Ensembles wurden engagiert. Dies war natürlich was für Jung und Alt, denn alle waren vollauf begeistert. Zwischendurch wurden einige Lose, die zum Abschluss an einen gemütlichen Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen, sowie andere Leckereien angeboten wurden. Am Ende des Tages wurden alle Preise an die „Frau oder Mann“ gebracht. Allen Spendern und Sponsoren, der Gemeinde Prititz, der FFW Prititz, den Helferinnen und Helfern, der Grundschule Prititz, vielen Dank für einen gelungenen und gemütlichen Nachmittag.

Der Vorstand

Heimatverein Prititz

Veranstaltungen und Termine

Generationentreffpunkt Casekirchen

(ehemaliger Kindergarten)

Klubprogramm für Monat Oktober 2008

Beginn jeweils 14.00 Uhr

Zeitraumen ca. 1 - 2 Stunden

Voranmeldung erbeten Tel. 03 66 94/3 63 98

Jeden Montag Sport mit Frau Baier

22.10.08 Absicherung im Alter, Schutz der Immobilie mit Herrn Bormann

29.10.08 Spielenachmittag

An diesen Tagen ist 1,00 Euro Klubbeitrag zu entrichten. Im Anschluss an die them. Veranstaltung besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

In Vertretung

gez. A. Rodinger

Fußball

SV Mertendorf e. V.



I. Mannschaft

Datum	Spielkennung	Heim
Gast	Anstoß	Typ
Sa., 25.10.08	640360 063	SV Mertendorf
Wacker Wengelsdorf		15:00
ME		
Sa., 01.11.08	640360 072	BSC Laucha
SV Mertendorf	14:00	ME
Sa., 08.11.08	640360 079	SV Mertendorf
Naumburger BC II		14:00
ME		
Sa., 15.11.08	640360 086	SG Blau-Weiß Bad Kösen
SV Mertendorf	14:00	ME
II. Mannschaft		
Sa., 25.10.08	640069 063	SV Mertendorf II
SG Fortuna		
Bad Bibra II	13:00	ME

Sa., 01.11.08	640069 072	SV Burgscheidungen
SV Merten-		
dorf II	14:00	ME
Sa., 08.11.08	640069 079	SV Mertendorf II
Remsdorfer SV	12:00	ME
Sa., 15.11.08	640069 086	Blau-Weiß Bad Kösen II
SV Merten-		
dorf II	12:00	ME

Nachwuchsspielplan

Sonntag, 02.11.08

9.30 Uhr	NBC - F-Junioren
10.30 Uhr	A-Junioren - Spg Profen

Sonnabend, 08.11.08

9.15 Uhr	D-Junioren II - Naumburg 05 II
----------	---------------------------------------

Sonntag, 09.11.08

9.15 Uhr	Lossa - D-Junioren I
9.30 Uhr	F-Junioren - Naumburg 05
10.30 Uhr	1. FC Zeitz - A-Junioren

**SV Germania 99
Schönburg - Possenhain e. V.**

Termin/
Anstoßzeit
25.10.

13.00 Uhr	SV Germania II - Gleinaer SV
15.00 Uhr	SV Germania I - SG Finne Billroda
01.11.	
14.00 Uhr	FSV Klosterhäseler - SV Germania 99 II
14.00 Uhr	SV Germania 99 - Eckartsbergaer SV
08.11.	
12.00 Uhr	SV Germania 99 II - Naumburger SV 1905 III
14.00 Uhr	TV 1922 Saubach - SV Germania 99
15.11.	
12.00 Uhr	SV Germania 99 II - Eckartsbergaer SV II
14.00 Uhr	SV Germania 99 - Balgstädter SV

**2. Spielzeuggörse in Thierbach/Meineweh
am 8. November**

Da wir im vergangenen Jahr einen guten Start mit unserer Spielzeuggörse hatten, diese von den Leuten in unserer Region gut angenommen worden ist, werden wir weiter-



machen. Der Heimatverein Thierbach und Gehilfen organisieren für **den 08.11.2008** die 2. Spielzeuggörse.

Spielsachen für Klein und Groß können abgegeben werden, diese sollten gut erhalten und funktionstüchtig sein.

Verkauf erfolgt ab 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Einnahmen und nicht verkaufte Ware können am gleichen Tag ab 14.00 Uhr wieder abgeholt werden. (20 % vom Erlös gehen für Unkosten und gemeinnützige Zwecke an den Heimatverein).

Also Spielsachen raussuchen, Liste erstellen, Preis festlegen und bis 2. November anmelden bei:

Frau K. Götze	03 44 25/2 15 58
Frau C. König	03 44 25/9 99 68

Die Abgabe erfolgt einen Tag vorher, am 7. November, 10 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr in **Thierbach/Meineweh, Romsdorfer Weg** (ehemals Alte Schäferei). - **Verkauf = gleicher Ort**

Lassen Sie sich überraschen, gebrauchtes Spielzeug kann viel Freude bringen, Ihnen (indem Sie Ihren Geldbeutel auffüllen und Platz im Spielregal schaffen) und den Kindern, die damit beschenkt werden.

Drum auf nach Thierbach/Romsdorfer Weg. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Glühwein, Kuchen, Fettbemme stehen bereit!

Der Heimatverein wünscht Ihnen und uns ein gutes Gelingen, am **8. November in Thierbach.**

Im Auftrag C. König

Skatturnier in Königshofen



Am Sonntag, dem 09.11.08 findet unser traditionelles Skat- Herbstturnier in der Gaststätte „Norddeutscher Hof“ statt. Es laden recht herzlich ein, die Skatfreunde aus Königshofen.

Einlass: 13.00 Uhr
Skatbeginn: 14.00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde Schönburg im Oktober/November

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25. Okt.	Herbstputz der Vereine	versch. Einsatzorte	alle Vereine der Gemeinde
25. Okt.	Auszeichnungsveranstaltung	Kulturbaracke	FFW/Gemeinde Schönburg
15. Nov.	Karnevalseröffnung und Umzug	Schönburg	SVK
15. Nov.	Karnevalseröffnung	Kulturbaracke	PCC
16. Nov.	Karnevalsanzug	Possenhain	PCC

Kirchennachrichten

**Die evangelischen Kirchspiele Görtschen - Stößen und Teuchern laden ein bis
Mitte November 2008**



Man betet so sein Tischgebet.

Man betet, wenn man schlafen geht, vor Gräbern und vor dem Altar.

Gut! Betet, wenn ihr's selber wollt.

Dann aber mutig und ganz wahr. Und lasst euch keines Falles, dann sagen, was ihr beten sollt.

Gott kennt euch, und weiß alles.

Vertraut ihm euer Herzeleid, und dankt ihm wenn ihr glücklich seid.

Und schämt euch nicht. Nein, lacht sogar.

Weil beten nützt, wenn's ehrlich war.

Joachim Ringelnatz

Gottesdienste

Sonntag, 26.10.

9.00 Uhr	in Kistritz
10.30 Uhr	in Gröben

Freitag, 31.10.

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationsfest in der Stadtkirche Teuchern

15.00 Uhr Kaffeeimbiss

Sonntag, 09.11.

9.00 Uhr	in Kistritz
10.30 Uhr	in Teuchern

Sonntag, 16.11.

14.00 Uhr in Teuchern - **Volkstrauertag**

15.00 Uhr Andacht am Kriegerdenkmal

14.00 Uhr in Görschen

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 25.10.08, 15.30 Uhr

Sonnabend, 08.11.08, 15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 06.11.08, 15.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 15.00 Uhr

Posaunenchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 16.00 Uhr

Posaunenchor: dienstags in Görschen 18.30 Uhr

Seniorenkreis: Donnerstag: 06.11.08 14.30 Uhr

Bastelkreis in Teuchern:

immer montags im Pfarrhaus 15.30 Uhr

Kirchenchor: nach Vereinbarung

Gesprächskreis: Freitag, 31.10. in Krauschwitz 19.30 Uhr

Ökumenischer St. Martinstag in Teuchern

Am 11.11. ab 17.00 Uhr laden wir an die Kirche von Stößen zum Martinsfeuer und anderen Überraschungen ein. Bitte unbedingt eine

Lanterne mitbringen. Martinsumzug in Teuchern, am Sonnabend, dem 15. November 2008

Beginn im katholischen Gemeindezentrum 16.00 Uhr.

Ende ca. 18.00 Uhr auf dem Platz der Jugend, mit Martinsfeuer. Bitte Laternen und Fackel mitbringen.

Volkstrauertag

Das Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen zum Volkstrauertag.

In Teuchern und in Görschen feiern wir am 16. November jeweils um 14.00 Uhr Gottesdienst.

Gegen 15.00 Uhr finden die Ehrungen am Denkmal vor der Kirche statt.

In Görschen wartet in Arsands Scheune anschließend wieder eine Kaffeetafel auf die Gäste.

Der im letzten Jahr Verstorbenen aus unseren Gemeinden gedenken wir in den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 23.11.08, in Kistritz, Teuchern und Stößen.

PS

Herzliche Einladung zum traditionellen Auftakt zum Advent mit Kirchen- und Posaunenchor am 29.11.08 um 15.00 Uhr in der Kirche in Rathenitz

Termine der Region „nördliches Zeitz“ 2008

Termin	Veranstaltung	Ort	Weitere Informationen
Sa., 25. Oktober	Lesenacht für Kinder und Jugendliche	Ev. Gemeindehaus in Hohenmölsen	Katrin Lange, 0 34 42/23 03 05
Do., 31. Oktober	Church-Night zum Reformationstag	Ev. Pfarrhaus in Langendorf bei Zeitz	Georg Frick, 03 44 24/3 04 17
Fr., 31. Oktober	Gemeindeveranstaltung zum Reformationstag mit Rathausgespräch	Ev. Kirche und Rathaus in Teuchern	Hubert Hannig, 03 44 43/2 11 94
So., 9. November 16 Uhr	Horizonte - der andere Gottesdienst zum Thema „Warum lassen wir uns so leicht verzaubern?“	Ev. Gemeindezentrum in Luckau	Matthias Keilholz
Mi., 19. November 19 Uhr	Taizé-Andacht zum Buß- und Bettag	Ev. Kirche in Aue-Aylsdorf (Zeitz)	Matthias Keilholz

**Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld
22. Oktober bis Mitte November**

22.10.2008	Mertendorf		Waldau
17:30 Uhr	Junge Gemeinde im Gemeinderaum-Pfarrhaus	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)
23.10.2008	Osterfeld	03.11.2008	Osterfeld
19:30 Uhr	Besuchskreis im Gemeinderaum Pfarrhaus	19:30 Uhr	Kino im Pfarrhaus (Eintritt frei)
	Orgelmusiken mit Pfarrer Peter Lippelt aus Lüderitz	08.11.2008	Haardorf
24.10.2008		17:00 Uhr	Feier zum Martinstag - Kirchspiel Osterfeld (Gem.-päd. Mahler)
17:00 Uhr	Kirche zu Mertendorf,	09.11.2008	Wettaburg
19:00 Uhr	Propsteikirche zu Lissen	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)
25.10.2008	Osterfeld		Kleinhelmsdorf
15:00 Uhr	Kinderkirche	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)
26.10.2008	Goldschau		10. - 19.11.2008 Urlaub Pfarrerin Pützschel; Vetreterung Pfarrer Schünke aus Schkölen; Tel.: 03 66 94/2 05 13
9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schünke)	11.11.2008	Haardorf
	Mertendorf	19:30 Uhr	Hausbibelkreis bei Fam. Richter
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)	15.11.2008	Mertendorf
	Meyhen	17:00 Uhr	Feier zum Martinstag - Kirchspiel Mertendorf (Gem.-päd. Mahler)
14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schünke)	20.11.2008	Osterfeld
28.10.2008	Osterfeld	19:00 Uhr	Sitzung des Kirchspielrates Osterfeld
17:30 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld		ständige Veranstaltungen
	Haardorf	Mertendorf:	
19:30 Uhr	Hausbibelkreis bei Fam. Junghans	dienstags:	vierzehntägig Punkewitz 19:30 Uhr Chor im Gasthaus- Termine siehe Veranstaltungskalender!
31.10.2008	Osterfeld	donnerstags:	16:00 - 17:00 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus
14:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Taufe von Niklas Kuhn in der Propsteikirche (Pfrn. Pützschel)	Osterfeld:	
01.11.2008	Mertendorf	dienstags:	19:00 Chor im Gemeinderaum
10:00 Uhr	Christenlehrevormittag	donnerstags:	17:30 - 18:30 Uhr Konfi-Treff im Gemeinderaum Pfarrhaus
02.11.2008	Großgestewitz		
9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schünke)		
	Wethau		
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)		

Junge Gemeinde: 30.10.2008; 17.00 Uhr
Haardorf- Kirche:
dienstags: 28.10.2008 Bibliothek in der Kirche zu Haardorf
 von 15:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!
mittwochs: 19.00 Gospelchor Rainbow Gospels
donnerstags: Kinder- und Jugendchor: 16:00 Uhr

Herrn Erich Harnisch zum 82. Geburtstag
 OT Thierbach
 Frau Charlotte Gentsch zum 75. Geburtstag
 OT Thierbach
Gemeinde Mertendorf
 Herrn Rudi Benndorf zum 74. Geburtstag
 Herrn Hans Schweigel zum 67. Geburtstag
 Frau Anneliese Bergmann zum 84. Geburtstag
 OT Punkewitz

Frau Lieselotte Claußen zum 74. Geburtstag
 OT Punkewitz
 Herrn Helmut Roßberg zum 73. Geburtstag
 OT Punkewitz

Gemeinde Molau
 Frau Margarete Kopka zum 81. Geburtstag
 OT Aue
 Herrn Wolfgang Bernth zum 70. Geburtstag
 OT Sieglitz
 Herrn Heino Kirbst zum 69. Geburtstag
 OT Sieglitz
 Frau Erna Henschel zum 73. Geburtstag
 OT Sieglitz

Stadt Osterfeld
 Herrn Wolfgang Amme zum 71. Geburtstag
 Herrn Ekkehard Beyer zum 65. Geburtstag
 Herrn Günther Wegmershausen zum 68. Geburtstag
 Herrn Kurt Wittow zum 73. Geburtstag
 Frau Waltraud Zeise zum 83. Geburtstag
 Frau Christa Seyfarth zum 74. Geburtstag
 Herrn Werner Schwager zum 72. Geburtstag
 Frau Inge Kämpfe zum 78. Geburtstag
 Frau Ursula Heide zum 71. Geburtstag
 Frau Irmgard Köhler zum 82. Geburtstag
 Frau Ingeburg Kilian zum 79. Geburtstag
 Frau Hildegard Babor zum 88. Geburtstag
 Herrn Dietrich Prengel zum 66. Geburtstag
 Frau Christel Ferber zum 74. Geburtstag

Gemeinde Prießnitz
 Frau Marianne Krosse zum 81. Geburtstag
 Frau Helga Röder zum 65. Geburtstag

Gemeinde Schönburg
 Herrn Wolfgang Hahn zum 67. Geburtstag
 Frau Renate Weinhold zum 69. Geburtstag
 Herrn Rudolf Schlüßler zum 85. Geburtstag
 Herrn Manfred Diener zum 81. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Richarda Hilpert zum 77. Geburtstag
 OT Weichau

Stadt Stößen
 Frau Siegrid Gromoll zum 74. Geburtstag
 Herrn Hasso Neßler zum 75. Geburtstag
 Frau Jutta Böhme zum 80. Geburtstag
 Frau Erika Senff zum 70. Geburtstag
 Herrn Walter Arsand zum 71. Geburtstag
 OT Nöbeditz

Gemeinde Utenbach
 Herrn Lothar Hansmann zum 71. Geburtstag
 OT Seiselitz

Gemeinde Waldau
 Herrn Walter Habelt zum 76. Geburtstag
 OT Haardorf
 Herrn Johannes Kamrad zum 72. Geburtstag
 OT Haardorf
 Frau Jutta Schulze zum 69. Geburtstag
 OT Haardorf
 Herrn Alfred Zelinski zum 78. Geburtstag
 OT Haardorf

Gemeinde Wethau
 Herrn Rolf Schröter zum 72. Geburtstag
 Frau Rosamaria Seiferth zum 83. Geburtstag
 Frau Christa Fieker zum 72. Geburtstag
 Frau Gisela Schumann zum 65. Geburtstag
 Frau Hannelore Ackermann zum 68. Geburtstag
 Frau Marlene Runge zum 71. Geburtstag

Wir gratulieren

*Wir gratulieren unseren Seniorinnen
 und Senioren*



Gemeinde Casekirchen
 Herrn Kurt Walther zum 74. Geburtstag
 OT Seidewitz

Gemeinde Crölpa Löbschütz
 Frau Ruth Jahr zum 86. Geburtstag
 Herrn Heinz Händler zum 67. Geburtstag
 OT Freiroda

Herrn Aloisius Klemt zum 78. Geburtstag
 OT Freiroda
 Frau Rosalinde Heinecke zum 74. Geburtstag
 OT Heiligenkreuz

Frau Brunhilde Wölfel zum 81. Geburtstag
 OT Heiligenkreuz
 Frau Ursula Broda zum 76. Geburtstag
 OT Heiligenkreuz

Frau Hertha Laumert zum 89. Geburtstag
 OT Kreipitzsch

Gemeinde Gieckau
 Herrn Günter Schwalbe zum 76. Geburtstag
 Herrn Rudi Nimmrich zum 84. Geburtstag
 OT Pohlitz

Gemeinde Goldschau
 Frau Ruth Burkhardt zum 76. Geburtstag

Gemeinde Görtschen
 Herrn Arno Schwarz zum 70. Geburtstag
 Frau Helga Wendler zum 74. Geburtstag
 OT Rathewitz

Herrn Günter Finke zum 74. Geburtstag
 OT Rathewitz
 Herrn Alfred Freytag zum 79. Geburtstag
 OT Scheiplitz

Gemeinde Heidegrund
 Herrn Emanuel Wutzke zum 83. Geburtstag
 OT Kleinhelmsdorf

Herrn Alfred Gäbler zum 83. Geburtstag
 OT Roda
 Frau Lucie Kirsch zum 84. Geburtstag
 OT Weickelsdorf

Frau Linda Türpisch zum 79. Geburtstag
 OT Weickelsdorf
 Frau Erika Rohmer zum 81. Geburtstag
 OT Weickelsdorf

Frau Ingrid Kösling zum 68. Geburtstag
 OT Weickelsdorf

Gemeinde Leislau
 Herrn Edgar Scholz zum 67. Geburtstag

Gemeinde Löbitz
 Herrn Ferdinand Ellmerich zum 71. Geburtstag
 Herrn Georg Kind zum 84. Geburtstag
 Frau Ursula Steinbach zum 68. Geburtstag

Frau Eva Meerbote zum 72. Geburtstag
 Herrn Kurt Lautenschläger zum 80. Geburtstag
 OT Pauscha

Gemeinde Meineweh
 Frau Thea Geißler zum 77. Geburtstag
 Herrn Wilhelm Nerling zum 71. Geburtstag
 OT Quesnitz

Frau Christa Rydz zum 71. Geburtstag
 OT Quesnitz